

Mobilfunknetz von Swisscom: Gerüstet für die Zukunft!

Heinz Herren

Leiter IT, Netz und Innovation

8. Oktober 2015



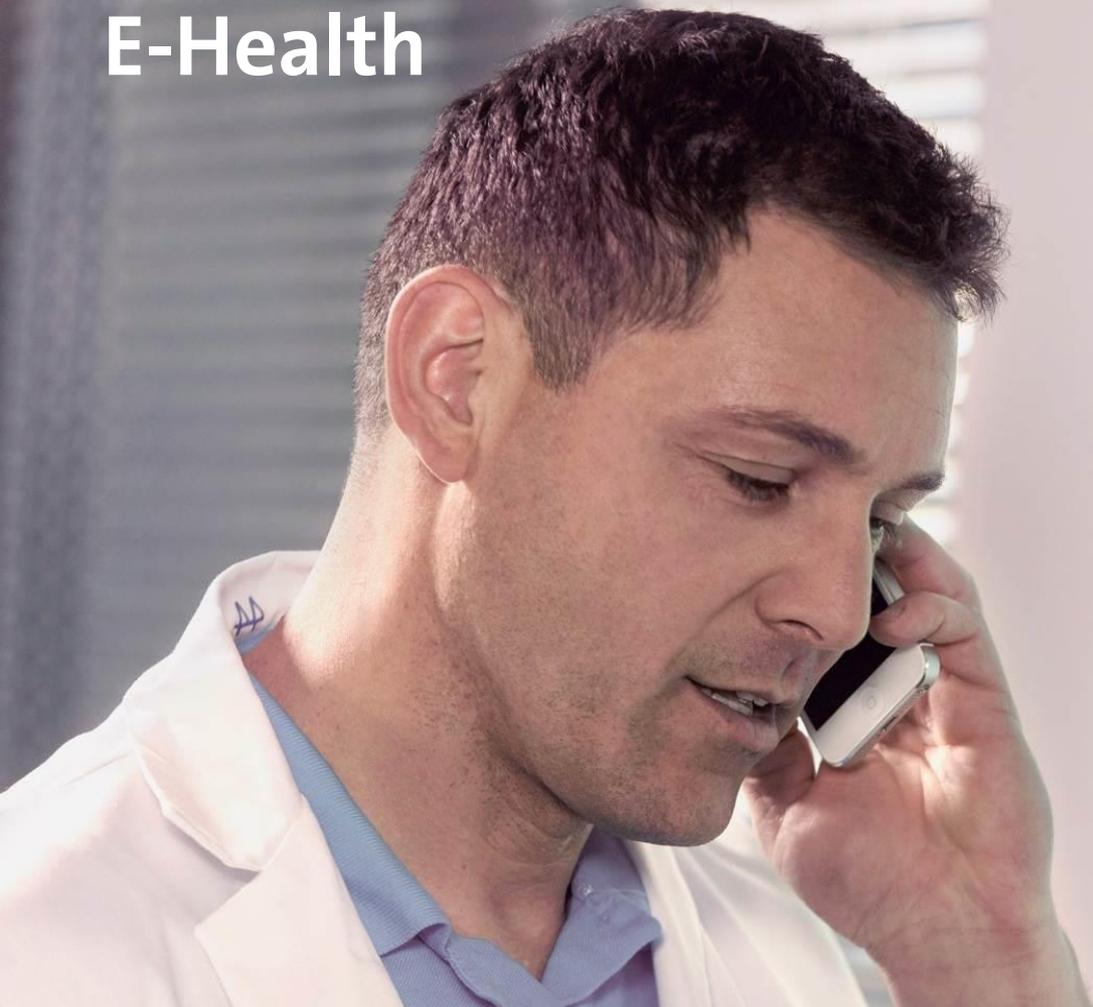
swisscom

”

**Die digitale Welt vernetzt
sich weiter und treibt das
Datenwachstum voran!**

“

E-Health



Vernetzte Fahrzeuge



Mobiles Leben und Arbeiten



Zunehmende Vernetzung der Geräte

Zugang zum Netz existenziell – jederzeit und überall

Netzqualität und -stabilität wird immer wichtiger

Fazit

”

**Herausforderungen
für die Infrastruktur**

“

In 24 Stunden

werden bei Swisscom

Quelle: Swisscom Daten

290.000

Gigabyte mobile Daten übertragen

38.685.365

Telefongespräche übers Netz abgewickelt

5.451.187

Stunden telefoniert

70%

des Datenverkehrs über 4G
abgewickelt

6.500

Antennenstandorte kontrolliert

150.000

Gigabyte für Videos-Streaming generiert

Das mobile Datenvolumen

verdoppelt sich

alle 12 Monate

und wächst ungebremst weiter.

”

**Mehrfach ausgezeichnet:
das beste Mobilfunknetz
der Schweiz**

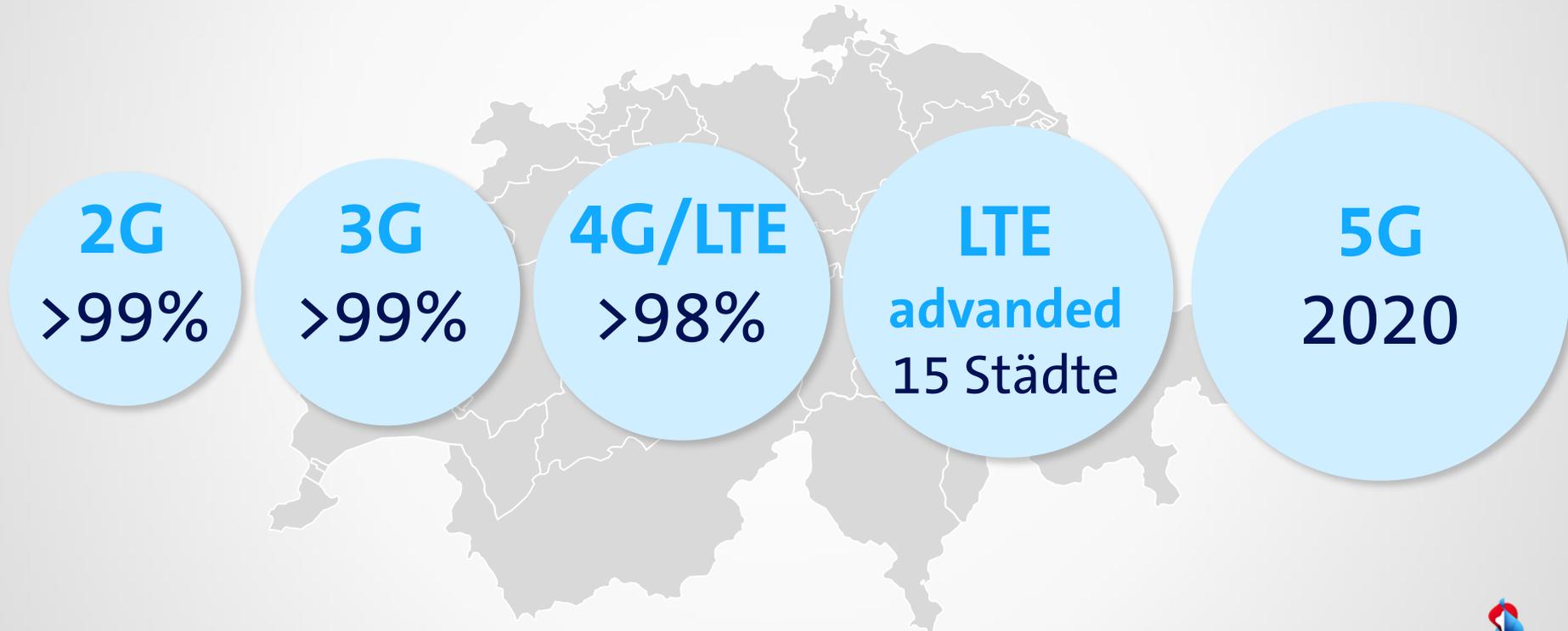
“

Swisscom Kunden nutzen das beste Mobilfunknetz der Schweiz

6



Abdeckung, Bandbreite und Kapazität sicherstellen



”

**Auch in Zukunft wollen
wir der Schweiz das
beste Netz bieten!**

“

Europaweit führend

bei der Einführung neuer Technologien

**Mehr Kapazität
und Bandbreite**

Aktuell bis zu
425 Mbit/s

**Kombination von LTE-
Standards als europaweit
erster Anbieter**

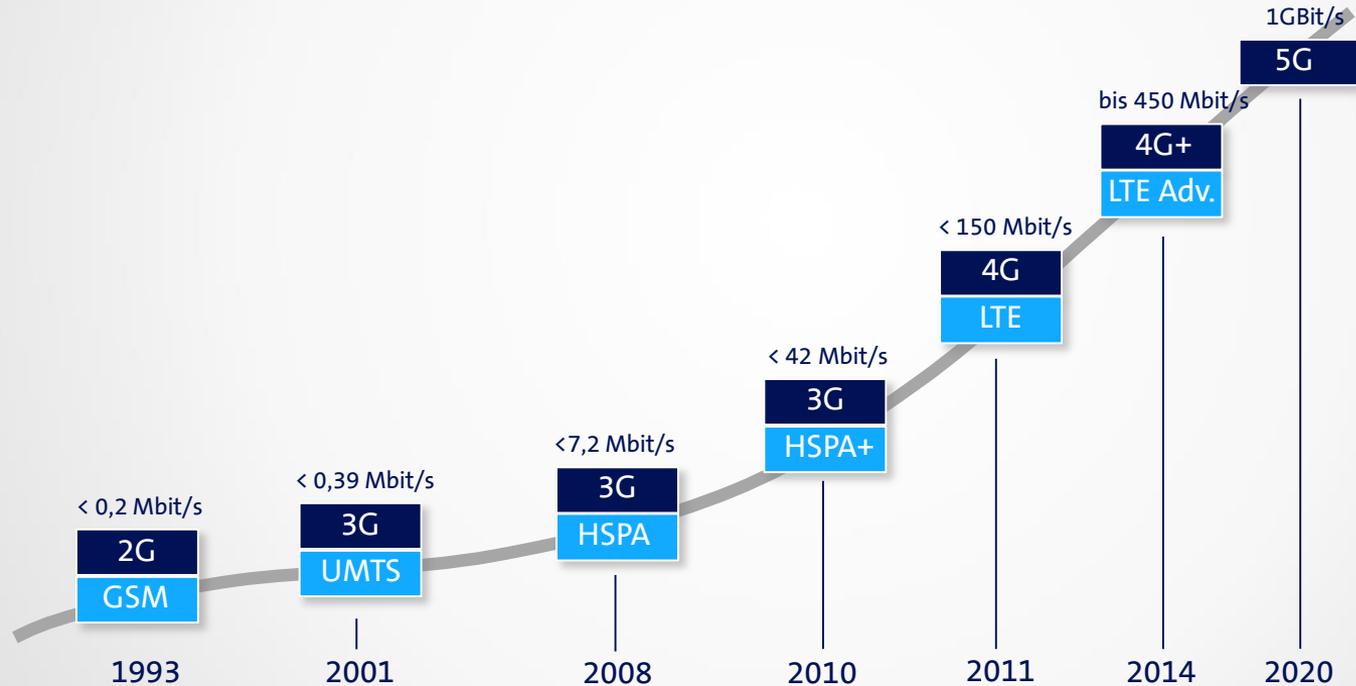
Kombination des FDD-
und TDD-Standards

**Verfügbar ab
Sommer 2016**

Fokus auf
Ballungszentren



Internationale Standards mitprägen: 5G – die nächste Mobilfunk-Generation



Mit innovativem Ansatz Kapazität schaffen: Mikroantenne im Kabelschacht

Herausforderungen:

Kapazitätsgrenzen bestehender
Basisstationen

Errichten neuer Basisstationen
zeit- und kostenintensiv

Lösung:

Eigenentwicklung von Swisscom:

neuartige Mikrozellen, eingebaut
im Kabelschacht

Witterung, Gewicht, Emissionen
stellen hohe Anforderung

Heute bereit für morgen:

Weichen stellen für das Netz der Zukunft

Bereit für die Zukunft heisst:

Bandbreiten erhöhen und Kapazität effizienter nutzen – dies mittels neuer Mobilfunk-Generationen und Carrier Aggregation

Erforderliche Voraussetzungen:

Platz schaffen auf den Frequenzbändern

Antennenkapazität besser ausnutzen

Komplexität unseren Systemen reduzieren

Netzumstellung:

Fokus auf die neusten Mobilfunk-Generationen 3G, 4G und künftig 5G

2G wird daher ab 1. Januar 2021 nicht mehr unterstützt

”

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

“